

Arbeitsmaterial (Grundschule)

Ohne Insekten geht's nicht

Die Arbeitsmaterialien helfen den Schülern/Schülerinnen, ein Schaubild zu einem Nahrungsnetz zu erstellen. Dieses soll veranschaulichen, wie wichtig Insekten für das Leben auf der Erde sind.

Hinweise für Lehrkräfte

Was gehört noch zu diesen Arbeitsmaterialien?

Die folgenden Seiten enthalten Arbeitsmaterialien zum Thema der Woche „Insekten in Gefahr“ von Umwelt im Unterricht. Zum Thema der Woche gehören Hintergrundinformationen, ein didaktischer Kommentar sowie ein Unterrichtsvorschlag.

Sie sind abrufbar unter:

<https://www.umwelt-im-unterricht.de/insekten-in-gefahr>

Inhalt und Verwendung der Arbeitsmaterialien

Die Arbeitsmaterialien umfassen ein Arbeitsblatt mit Arbeitsaufträgen und eines mit Aussagen über die Bedeutung von Insekten. Sie werden in der Arbeitsphase des Unterrichtsvorschlags „Die Biene, die Ameise und du“ verwendet.

Die Schüler/-innen nutzen die Aussagen über die Bedeutung von Insekten, um auf einem Schaubild ein Nahrungsnetz zu skizzieren. Zudem schätzen sie die Folgen für die Natur ein, wenn die Insekten verschwinden würden.

Übersicht über die Arbeitsmaterialien

Arbeitsblatt 1: Ohne Insekten geht's nicht – Teil 1	1
Arbeitsblatt 2: Ohne Insekten geht's nicht – Teil 2	2

Ohne Insekten geht's nicht – Teil 1

Viele Insektenarten sind so klein, dass man sie leicht übersehen kann. Doch ihre Bedeutung für das Leben auf der Erde ist groß.

Sie bestäuben Pflanzen und helfen ihnen damit bei der Vermehrung. Sie tragen dazu bei, dass die Erde fruchtbar bleibt und viele Pflanzen darauf wachsen können. Außerdem sind sie Nahrung für viele andere Tiere. Welche Tiere sind das? Und was passiert, wenn die Insekten verschwinden?

Arbeitsaufträge

1. Lies die folgenden Aussagen. Sie beschreiben, welche Rolle Insekten in der Natur spielen.
2. Markiere mit einem Farbstift alle Insektenarten, die du in den Texten findest. Schreibe die Namen der Arten in einen Kreis in der Mitte eines Posters.
3. Markiere mit einer anderen Farbe die Tiere, die sich von Insekten ernähren. Schreibe die Namen dieser Arten außerhalb des Kreises auf das Poster. Zeichne Pfeile ein: von jedem Insekt, das gefressen wird, nach außen zu dem Tier, das frisst.
4. Schau nach, ob auch die Tiere, die Insekten fressen, wiederum von anderen Tieren gefressen werden. Markiere ihre Namen mit einer dritten Farbe. Schreibe ihre Namen an passenden Stellen auf das Poster und zeichne auch hier Pfeile ein.
5. Stell dir vor, einige Insektenarten verschwinden von der Erde. Wie wirkt sich das auf die anderen Tiere aus? Notiere deine Antwort auf dem Poster.

Ohne Insekten geht's nicht – Teil 2

<p>1. Viele Insekten leben im Boden, zum Beispiel Ameisen und Käfer. Sie lockern den Boden auf und machen ihn fruchtbar.</p>
<p>2. Bodeninsekten werden von größeren Tieren wie Mäusen, Eidechsen oder Maulwürfen gefressen.</p>
<p>3. Fliegende Insekten wie Libellen, Fliegen oder Mücken werden häufig von Vögeln gefressen. Spechte, Meisen und Spatzen sind zum Beispiel Insektenfresser.</p>
<p>4. Viele Insektenarten leben im Wasser, wie zum Beispiel Springschwänze, Wasserläufer oder Wasserwanzen.</p>
<p>5. Fische und Frösche ernähren sich von Insekten, die sich im und am Wasser aufhalten.</p>
<p>6. Einige Vogelarten wie Eisvögel oder Störche fressen Fische und Frösche.</p>
<p>7. Viele größere Tiere, die sich von Insekten ernähren, werden von noch größeren Tieren gefressen. Mäuse oder Vögel sind zum Beispiel Nahrung von Füchsen, Mardern und Wiesel.</p>